

Universität Leipzig
Juristenfakultät

Änderungssatzung zur Ordnung zur Verleihung des akademischen Grades „Diplom-Jurist“ bzw. „Diplom-Juristin“ an der Juristenfakultät Leipzig

Vom 13. Juli 2016

Aufgrund von § 39 Abs. 1 S. 3 i. V. m. § 13 Abs. 4 S. 1 und § 88 Abs. 1 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes (SächsHSFG) vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Art. 11 des Haushaltsbegleitgesetzes 2015/2016 vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), hat der Fakultätsrat der Juristenfakultät der Universität Leipzig am 28. Oktober 2015 nachstehende Änderungssatzung zur Ordnung zur Verleihung des akademischen Grades „Diplom-Jurist“ bzw. „Diplom-Juristin“ an der Juristenfakultät Leipzig erlassen, die nach Genehmigung durch das Rektorat der Universität Leipzig vom 28. Januar 2016 hiermit bekannt gemacht wird.

Artikel 1

Die Ordnung zur Verleihung des akademischen Grades „Diplom-Jurist“ bzw. „Diplom-Juristin“ an der Juristenfakultät Leipzig vom 12. Juni 2008 wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 1 lit. a erhält folgenden Wortlaut:

„a) er bzw. sie mindestens zwei Semester unmittelbar vor Anmeldung zur ersten juristischen Prüfung an der Universität Leipzig nach Maßgabe der Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft an der Universität Leipzig vom 13. Juli 2007 oder einer späteren Fassung dieser Studienordnung studiert hat und“

20/19

Artikel 2

Diese Änderungssatzung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht und tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Leipzig, den 13. Juli 2016

Prof. Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin